



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 20. Juli 2024

Mitteilungsblatt für Haiger



Nicht nur der Karl-Löber-Platz war am Samstagabend „proppenvoll“. Auch am Marktplatz, in der Mühlenstraße und auf dem Schmiedegassen-Parkplatz ging mit sieben Bands auf vier Bühnen die Post ab.  
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Stimmungs-Titel wie „Celebration“ und ein grandioser mehrstimmiger Gesang sind die Markenzeichen von „SuperPhoniX“, die am Löber-Platz begeisterten.

## Phantastische Stimmung in der City

Viele tausend Besucher feiern beim Haigerer Altstadtfest eine friedliche und stimmungsvolle Party

**HAIGER (öah/rst) – Tolles Wetter, viele tausend Besucher, phantastische Stimmung bis Mitternacht:** Das ist in kurzen Worten die Bilanz des Haigerer Altstadtfestes des Jahres 2024. Die Organisatoren freuten sich über einen hervorragenden Besuch der Sommernachtsparty. Die sieben Bands und ein DJ sorgten für jede Menge Stimmung auf den vier Bühnen im Stadtzentrum. 30 Vereine und Gastronome kümmerten sich erfolgreich darum, dass kein Besucher hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.

Wie so oft brauchten die Festbesucher ein wenig „Anlaufzeit“, aber das sind die Organisatoren mittlerweile gewohnt.

**Vereine und Gastronome sehr zufrieden**

Spätestens ab 20 Uhr war die Stadt „rappellvoll“, viele Besucher nutzten die Chance, mit dem Shuttlebus kostengünstig in



Nicht nur am Karl-Löber-Platz herrschte beste Stimmung.

die Stadt und wieder nach Hause zu kommen. Die vielen Mitarbeiter an den Verpflegungsständen hatten alle Hände voll

zu tun. Einige Vereine mussten am späten Abend noch Becher nachordern, weil der Verkauf von Getränken an ihren Ständen so gut lief. „Wir hätten noch deutlich mehr verkaufen können, aber irgendwann waren unsere Vorräte aufgebraucht, meinte ein zufriedener Gastronom.“

**Bands fühlten sich in Haiger pudelwohl**

Viele Besucher lobten das Musikprogramm, das von volkstümlichen Sounds (Freddy Pfister) über Top 40 und Deutschrock (UnArt, Ladykiller, Hörgerät, OffDay) bis hin zu Heavy-Rock (BigFoot) und Soul (SuperPhoniX) reichte. Auch die Bands fühlten sich in Haiger wohl, was einige spontane Rückmeldungen belegen. „Vielen Dank, dass wir dabei sein durften. Es war super! Danke an alle, die mit uns gefeiert haben“, kommentierte „La-

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

dykiller“. „Wir bedanken uns mit einem riesigen Lächeln für die tolle Orga und die Möglichkeit, Teil dieses wunderbaren Altstadtfestes gewesen zu sein“, schrieb „OffDay“.

Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, der die Fete gemeinsam mit anderen städtischen Abteilungen organisiert hatte, dankte den Bands, den zahlreichen Vereinen, den Gastronomen, dem Bauhof, dem Ordnungsamt, der Feuerwehr, der Security, der Polizei, dem DRK und allen weiteren Helfern für die Beteiligung an einer friedlichen und stimmungsvollen Party.

**Am 26. Juli beginnt die Serie „Haiger live“**

Die Organisatoren aus dem Rathaus freuen sich bereits auf „Haiger live“ (Start am 26. Juli - siehe Bericht Seite 3) und das Altstadtfest im kommenden Jahr. **Foto-Galerie: Seite 5**



Freddy Pfister und seine Band bewiesen am Schmiedegassen-Parkplatz, wie mitreißend moderne volkstümliche Musik sein kann.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



**Wenn Armin Fiedler von Bigfoot auf der Bühne steht, dann gibt er alles.**  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

**rathaus apotheke**  
Haiger & Wilsdorf

*Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER*

**JOKER 1** **20% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

**JOKER 2** **20% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.07.2024 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12  
www.apotheke-haiger.de  
Wilsdorf: Telefon (0 27 59) 35 00  
www.apotheke-wilsdorf.de



**Pflegedienst**  
**Das Pflgeteam**  
Gemeinsam statt einsam

Inh. Cornelia Borchard Tel: 0 27 73 - 9 49 06 90  
Vor der Wetterau 11 Mobil: 0 171 - 1 868 837  
35708 Haiger cornelia.borchard@web.de

**RABENSCHIEDER**

## BAUERNMARKT

Hier trifft man sich!

# 26.07.2024

11:00 – 17:00 UHR

**& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT**

Fleisch/Metzgerei · Eier/Bioproducte  
Backwaren · Schafkäse · Blumen/Pflanzen  
verschiedene Essangebote · frischer Fisch  
Käse & Feinkost · Obst & Gemüse  
Haushaltswaren · Geschenkideen  
Öle & Essig · Gelee & Honig · Wein & mehr  
Wild & Geflügel · Kräuter · Gewürze & Tee  
Seifen & Hautpflege · Gesundheitsprodukte  
italienische Delikatessen · Haka-Produkte  
Lederwaren · Wolle- u. Häkelzubehör · u.v.m.

Mit freundlicher Unterstützung von:



**Kostenloser Kaffeeausschank**

# Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Sonntag, 21.7.: Gottesdienste:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
 Livestream über YouTube  
**Rodenbach:** kein Gottesdienst  
**Steinbach:** 10.30 Uhr  
**Evang. Gemeinschaft Haiger**  
 (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**FeG Haiger - Hickenweg**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.  
**EiG Haiger** (Schillerstraße)  
**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter [www.efg-haiger.de/kruemelkiste](http://www.efg-haiger.de/kruemelkiste); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.  
**Lighthouse Haiger**  
**Gottesdienste:** Sonntag: Ankommen 10 Uhr  
**Freie ev. Gemeinde Haiger**  
 (Hickenweg 34):  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bi-



Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Allendorf.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

belgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.  
**Neuapostolische Kirche Haiger**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.  
**Jehovas Zeugen, Haiger**  
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Gottesdienste: Sonntag:** 13 Uhr  
**Freitag:** 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: [www.jw.org](http://www.jw.org).  
**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
**1. So. im Monat:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.  
**EfG Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstags:** 20 Bibelstunde.  
**Ev. Kirche Dillbrecht**  
**Fellerdilln, Ofidilln:**  
**Gottesdienste:** Gemeindehäuser.  
**Sonntag, 21.7.:** 9 Uhr Gemeindehaus Dillbrecht, 10.30 Uhr Kirche Fellerdilln.  
**Teenkreis „fearless“:** mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in

Dillbrecht. **Frauenkreis:** mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht.  
**Frauentreff:** 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstag im Monat) in Ofidilln.  
**Bibelstunden:** 19 Uhr: Ofidilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.  
**Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Ofidilln (alle zwei Wochen).  
**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.  
**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldecke. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).  
**EfG Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.  
**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Sonntag, 21.7.:** 9.30 Uhr Langenaubach; 10.35 Uhr Flammersbach.  
**Langenaubach: Di.:** 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).  
**Freie ev. Gem. Langenaubach**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 20 Uhr Posaunenchor.  
**EfG Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde. 6. Juli (19.30 Uhr) **Worship-Abend** mit der Band „achtsam“. **Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach**

**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.  
**Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.  
**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.  
**FeG Ofidilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.  
**Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Mo.:** 10 Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). **Di.:** 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); 19.30 Uhr Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Monat); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmidde“ (für Männer); **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Monat);  
**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.  
**CVJM Sechshelden**  
**So.:** Gottesdienst 11 oder 14 Uhr

(parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde/Bibelgespräch. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr CVJM-Sport Willi-Thielmann-Halle.  
**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.  
**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.  
**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 20.7.:** Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.  
**Sonntag, 21.7.:** Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.  
**Dienstag, 23.7.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.  
**Mittwoch, 24.7.:** Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.  
**Donnerstag, 25.7.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.  
**Freitag, 26.7.:** Herborn: 8.30 Uhr Hl. Messe; Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe.  
**Samstag, 27.7.:** Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.  
**Sonntag, 28.7.:** Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.  
**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, [info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de).

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:**  
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).  
**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.  
**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.  
**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.  
**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSEELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

## Mietwagen in Haiger

**Mietwagenunternehmen Renate Wege**  
**Tel. 02773/2300**  
 Mo. – Sa. 07.00 – 20.00 Uhr  
 (Sonntag auf Anmeldung)  
**Mietwagenbetrieb Matthias Reuter**  
**Tel. 02773/92110**  
 Werktags bis 20.00, Samstag bis 19.00 Uhr

**Minicar Haiger Erdag“** **Tel. 02773/9190700**  
 Montag – Donnerstag: 07.00 – 0.00 Uhr  
 Freitag: 08.00 – 03.00 Uhr  
 Samstag: 11.00 – 04.00 Uhr  
 Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr

**Hinweis:** Inhaber eines Berechtigungsausweises der Stadt Haiger können bei den Mietwagenunternehmen die Vergünstigungen des „Haigerer Seniorentaxi“ in Anspruch nehmen. Diesen Ausweis erhalten Bürgerinnen und Bürger ab dem 67. Lebensjahr oder mit dem Schwerbehindertenausweis für die Merkzeichen G, AG oder B.  
**Rathaus-Kontakt:** Petra Meiners, Tel. 02773/811-133

## Wann fährt der Bürgerbus?

☺

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133  
(Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

**IMPRESSUM**  
**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Ofidilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
 Kontakt: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.  
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).

(Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.  
**Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: [knettenbrech-gurdulic.de](mailto:knettenbrech-gurdulic.de).

**Das Schadstoffmobil kommt:**  
**Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 12. November  
**Langenaubach:** Rombachstraße Festplatz: am 27. August  
**Fellerdilln:** DGH: am 26. September **immer von 14 - 18 Uhr.**  
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 22.07. bis 27.07.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	24.07.	23.07.		24.07.
Allendorf	24.07.	23.07.		
Dillbrecht	25.07.	22.07.	26.07.	24.07.
Fellerdilln	25.07.	22.07.	23.07.	24.07.
Flammersbach	24.07.	23.07.		25.07.
Haigerseelbach	25.07.	22.07.	26.07.	
Langenaubach	22.07.	22.07.		25.07.
Niederroßbach		22.07.	23.07.	23.07.
Oberroßbach		22.07.	23.07.	23.07.
Ofidilln	25.07.	22.07.	26.07.	24.07.
Rodenbach		22.07.		23.07.
Sechshelden	22.07.	23.07.	26.07.	26.07.
Steinbach		22.07.	23.07.	26.07.
Weidelbach		22.07.	23.07.	23.07.

# Sechsmal Livemusik am Marktplatz

Konzertserie „freitags live in Haiger“ startet mit den „8ts“ aus Gießen

**HAIGER (red)** – Das Altstadt-fest vor wenigen Tagen war der Appetit-Anreger - jetzt geht es mit der Konzertserie „freitags live in Haiger“ weiter. „Ab dem 26. Juli heißt es wieder singen, tanzen und eine gute Zeit unter freiem Himmel am Marktplatz verbringen!“, verspricht Lena Buchen vom Veranstalter „klar.events“ aus Siegen. Ab 18 Uhr werden Getränke aus- geschenkt, von 19 bis 23 Uhr spielen die Bands.

„Viele Menschen kommen aus der ganzen Region zu uns, wenn diese Veranstaltungsreihe stattfindet. Wir hoffen auf friedliche und stimmungsvolle Sommer- abende“, sagt Haigers Erster Stadtrat Helmut Schneider (CDU).

## Konzept des Festivalbechers bleibt

Dank regionaler Sponsoren und der bekannten Festivalbecher (Kosten wie zuvor bei fünf Euro) bleiben die sechs Events ohne Eintrittspreise.

„An diesem Konzept des freien Eintritts halten wir fest, weil es seit Jahren hervorragend funktioniert“, sagt Geschäftsführer Jan Klappert von „klar.events“, der mehrere ähnliche Konzertreihen wie in Haiger - zum Beispiel „mittwochs in Siegen“ - organisiert: „Die Haigerer Konzerte gehören seit Jahren zu unse-



Wenn das Wetter stimmt, dann sind 2000 bis 2500 Besucher am Marktplatz keine Seltenheit. Ab dem 26. Juli finden freitags im Haigerer Stadtzentrum sechs Open-Air-Konzerte bei freiem Eintritt statt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

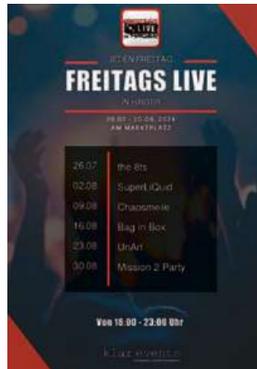
ren erfolgreichsten Veranstaltungen. Da stimmt alles.“ Er hofft auf 1500 bis 2500 Besucher und eine gute Stimmung im Stadtzentrum.

Am 26. Juli startet „freitags live in Haiger“ mit einer neuen Band, den „8ts“ aus Mittelhessen. „The 8ts“ sind eine Coverband aus Gießen und Wetzlar, die vor zwei Jahren gegründet wurde und sich dem Sound und den Songs der achtziger Jahre verschrieben hat. Die erfahrenen Musiker sind bereits über viele Jahre in diversen Bands mit hunderten Auftritten deutschlandweit unterwegs. „Unser Ziel ist es, dass unsere Zuhörer die Atmosphäre der achtziger Jahre

fühlen, dazu feiern, tanzen, mit-singen oder einfach nur zuhören. Wir bringen die Klassiker dieser musikalisch prägenden Ära in originalgetreuem Sound zurück auf die Bühne“, verspricht Bandmitglied Michael Hopka.

## Zwei Newcomer und vier bekannte Bands spielen am Marktplatz

Neben den Newcomern aus der Nachbarschaft sind in diesem Jahr bekannte Bands wie „Un- Art“, „Mission:2Party“, die „Chaosmeile“ und „SuperLi- Quid“ sowie zum ersten Mal „Bag in Box“ mit dabei und wol-



len am Marktplatz für gute Stimmung sorgen. Auch in diesem Jahr steht das

leibliche Wohl der Gäste ganz oben. Neben den bekannten Klassikern vom Grill und gezapfem Pils gibt es Crêpes, Longdrinks, türkische Spezialitäten, Weine und Krustenbraten. „Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen allen umliegenden Gastronomen eine erfolgreiche Saison und bedanken uns bei allen Organisatoren der Stadt Haiger und unseren Sponsoren“, erklärte Jan Klappert.

## Die Termine im Überblick:

26. Juli	the 8ts
2. August	SuperLiQuid
9. August	Chaosmeile
16. August	Bag in Box
23. August	UnArt
30. August	Mission:2Party

# Stadtbücherei macht Ferien

Nutzer können über „Onleihe“ Bücher leihen

**HAIGER (öah/lea)** – Die Haigerer Stadtbücherei ist im Zeitraum vom 29. Juli (Montag) bis zum 9. August (Freitag) geschlossen. Ab dem 12. August (Montag) kann sie wieder zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden: Montag 14 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr.

Das Bücherei-Team hat einen wichtigen Tipp für die Ferienzeit: Wer seine Bücher alle gelesen hat und nicht länger warten möchte, der kann während der Ferien weiterhin online Medien ausleihen. Das geschieht über die „Onleihe“. Diese gibt es

als Webseite und als App. „Legen Sie sich Ihren Zugang am besten heute noch an. Unser Bücherei-Team hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter“, erklärt die Stadtverwaltung Haiger. Über den QR-Code (siehe unten) kommen Interessierte zum Online-Katalog.



## Sommerfest im Hühnerdorf

**HAIGER-LANGENAUACH (red)** – Der Kleintierzuchtverein Langenaubach lädt zum Sommerfest für Samstag (27. Juli, 13.30 Uhr) ins Hühnerdorf ein. Die Besucher können nicht nur Hühner, Gänse und Wallabys erleben. Für die Kinder steht eine große Hüpfburg zum Austoben bereit. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt Eierwurst vom Grill und kalte Getränke. Für die Anfahrt mit Navigationssystem bitte der Straße „Heimbelweg“ bis zum Ende folgen.

## Tennisschießen und -kegeln

**HAIGER-SEELBACH (red)** – Der Tennisverein Haigerseelbach lädt wieder ein zum Tennisschießen und Tenniskegeln am 27. Juli (Samstag) ab 14 Uhr auf der Anlage „Beim Dalborn“. Jung und Alt können mitmachen. Nicht nur Vereine sind eingeladen, auch Familien oder Privatpersonen können eine Mannschaft stellen. Sie müssen nicht Mitglied im Tennisverein sein. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen. Das Startgeld beträgt 15 Euro. Für die ersten Plätze gibt es ein Preisgeld.

# Wem gehören die Sandwich-Platten?

Dämm-Material in Langenaubach muss weggeschafft werden

**HAIGER-LANGENAUACH (öah/rst)** – Handelt es sich um „wilden Müll“ oder hat hier jemand Dämm-Material auf einer öffentlichen Fläche zwischengelagert? Diese Frage stellen sich die Langenaubacher Bevölkerung und das Haigerer Ordnungsamt.

Fest steht, dass seit einigen Tagen auf einem Parkplatz am „Alersborn“ (Nähe ehemaliger Rabenscheider Bahnhof) mehrere Paletten mit Dämmstoffen abgestellt wurden. Die Sandwich-Platten sind in sehr gutem Zustand. Es erscheint durchaus möglich, dass es sich nicht um Müll handelt, sondern um Baumaterial, das noch verwendet werden soll.

Egal: Bleiben können die Plat-



ten dort nicht, wie das Haigerer Ordnungsamt mitteilte. Seitdem das Material am Wanderparkplatz des Radwegetunnels abgestellt wurde, wird weiterer „wil-

der Müll“ dazu gestellt. Das ist nicht zu akzeptieren.

Wie das Ordnungsamt mitteilte, hat der Besitzer bis Montag (22. Juli) Zeit, seine Platten zu

entsorgen. Wenn das nicht geschieht, kümmert sich der städtische Bauhof darum und es erfolgt eine Anzeige.

Foto: Ordnungsamt Haiger

# Erfolgreiche Fachtagung bei Cloos

Experten befassen sich mit innovativen Fertigungslösungen in der Agrarindustrie

**HAIGER (red)** – Sehr erfolgreich war die Fachtagung bei der Haigerer Firma Cloos-Schweißtechnik, in der es um innovative Fertigungslösungen in der Agrarindustrie ging. Über 150 Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen der Agrarindustrie kamen zusammen. Das Vormittagsprogramm fand in der Genusswerk-

statt statt, während die Nachmittagsveranstaltungen am Cloos-Hauptstandort in der Industriestraße angeboten wurden. Die Fachtagung bot ein inspirierendes Programm voller innovativer Ideen und spannender Diskussionen. Fachleute der Agrarindustrie tauschten sich über neue Trends und Technologien

in der Schweißfertigung aus.

## „Was folgt auf die Künstliche Intelligenz?“

„Was folgt auf die Künstliche Intelligenz?“ war ein Thema, mit dem sich Bastian Bärenfänger befasste. Er sprach über die zukünftige Rolle des Menschen im

digitalen Zeitalter. Außerdem ging es um moderne Fertigung mit innovativen Anlagen und Fertigungsabläufen (Jochen Rolling), Automatisierung und Digitalisierung in der Schweißfertigung sowie die neuesten Entwicklungen in Automatisierung und Digitalisierung der Firma AGCO Fendt. Am Nachmittag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Einblicke in spezielle Themenbereiche zu gewinnen und live zu erleben, wie moderne Technologien eingesetzt werden. Dabei ging es um Software und Digitalisierung in der Schweißfertigung, innovative Schweißprozesse für vielfältige Bauteile und Cobot-Schweißen. Hinzu kamen ein Betriebsrundgang und ein Besuch der aktuellen Automatisierungsanlagen.

Zum Abschluss der Tagung bot ein Grillbuffet die perfekte Gelegenheit zum Netzwerken und Austausch.



Über 150 Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen der Agrarindustrie kamen in Haiger zusammen. Foto: Nüchtern/Cloos

## Kutschfahrt mit Waldpferden

**DAUPHETAL (red)** – In Dautphetal findet am Sonntag (28. Juli) eine Kutschfahrt durch den Naturpark mit den Waldpferden Luna und Pauline statt. Bei der zweistündigen Tour lässt sich der Naturpark Lahn-Dill-Bergland entspannt von der Kutsche aus anschauen. Los geht es um 10 Uhr in Dautphetal-Herzhausen (Dortreff). Weitere Informationen gibt es per Mail unter hallo@waldpferde.com oder telefonisch (01575/3685819).

## „Entspannt durch die Pubertät“

**WETZLAR (ldkl)** – Es ist eine Phase von körperlicher, geistiger und emotionaler Veränderung, wenn Kinder und Jugendliche erwachsen werden. Die Pubertät ist für viele begleitet von Brüchen und Konflikten – eine Herausforderung für die ganze Familie. Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises bietet ab September einen kostenfreien Kurs für Eltern an. Für sie ist die Pubertät oft ein Balanceakt. Die Zeit geht nicht ohne Konflikte vorüber. Ziel der Elterngruppe „Entspannt durch die Pubertät“ ist es, über den Umgang mit diesen Situationen zu sprechen, das Miteinander in den Familien zu reflektieren und mögliche Lösungen für Konflikte zu finden. Die gemeinsame Arbeit soll dabei helfen, einen guten Umgang miteinander zu entwickeln. Anmeldungen und Informationen: Tel. 06441/407-1670 (Erziehungs- und Familienberatungsstelle).

Deutschlands Marktführer mit über 100.000 errichteten Energiesystemen

# 1 KOM MA 5° BREIDENBACH

INFOABEND PHOTOVOLTAIK & WÄRMEPUMPE  
31. JULI VORTRAGSBEGINN: 15.30 & 17.30 UHR  
Bitte bei Registrierung die Uhrzeit angeben!



ONLINE ANMELDUNG!

Beginne heute dein klimaneutrales Leben.

Mit intelligenten Energielösungen für dein Zuhause.



Solarzentrum Mittelhessen GmbH  
Im SüBacker 1-5 · 35236 Breidenbach  
06465-92768-0  
info@solarzentrum-mittelhessen.de  
www.solarzentrum-mittelhessen.de

- Photovoltaik
- Stromspeicher
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Heartbeat
- Dynamic Pulse
- 1K5° App

# Mitreibendes Sommerkonzert

Textorianer begeistern Publikum mit einem flotten und abwechslungsreichen Programm



Regionalpräsidentin Isabel Díaz Ayuso (Bildmitte) mit der Delegation der Weiss-Gruppe. Foto: Ringsdorf

## Austausch mit der Regionalpräsidentin

Weiss-Gruppe trifft Isabel Díaz Ayuso

**HAIGER/MADRID (red)** – In Zeiten der aktuellen wirtschaftlichen Rezession und niedriger Wettbewerbsfähigkeit prüfen heimische Unternehmen Investitionen in zukunftssträchtige Märkte. Dazu gehört auch die Weiss-Gruppe, die bereits 1815 gegründet wurde und sich auf die Geschäftsbereiche Kleben und Dichten, Sandwich- und Fassadentechnologie und Reinigungslösungen spezialisiert hat.

Das für Auslandsinvestitionen verantwortliche Managementteam hatte jetzt die Gelegenheit, mit der Präsidentin der Autonomen Region Madrid, Isabel Díaz Ayuso, in einem persönlichen Gespräch über Investitionsmöglichkeiten zu sprechen. Die Präsidentin ist zurzeit auf Deutschland-Tour und wirbt für die Vorzüge der über sieben Millionen Einwohner starken Wirtschaftsregion (vergleichbar mit einem Bundesland), der aufgrund ihrer

zentralen Lage und wirtschaftlichen Relevanz in Spanien eine große Bedeutung zukommt.

### Wichtige Region

Das Weiss-Team um die Vize-Präsidenten Florian Fiedler (Vertrieb), Sven Ringsdorf (Recht, Personal & Verwaltung), Isabel Martorell Gonzales (Vertrieb und Business Development) und Stefanie Raab-Faber (Business Development) konnte sich über Fragen vom Marktzugang bis zur Festigung und anorganischem Wachstum informieren.

### Internationalisierung der Weiss-Gruppe wird fortgesetzt

Der Gesprächstermin markiert einen weiteren Zwischenschritt im Rahmen der zunehmenden Internationalisierung des zweitältesten Unternehmens im Lahn-Dill-Kreis.

**HAIGER (jli/jts)** – Ein Höhepunkt zum Schuljahresabschluss war erneut das Sommerkonzert an der Johann-Textor-Schule. Die Schülerinnen und Schüler boten ein mitreißendes und abwechslungsreiches Programm.

Der Chor der Jahrgänge 5 und 6 unter Leitung von Musiklehrerin Annette Pausch präsentierte das Lied „Wunderfinder“ von Alexa Feser und gab damit die Richtung vor. „Sie dürfen sich auf viele musikalische und tänzerische Wunder freuen“, erklärte Fachbereichsleiter Musik David Just bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste. Er erinnerte nochmal an die Teilnahme des Chors am Konzert „6kUnited“ in Mannheim.

Im Anschluss präsentierten die Kinder ein Medley mit Songs aus diesem Konzert von Künstlern wie Sascha Seelemann, Marcus Kesselbauer und Sarah Connor. Das Motto lautete: „Du bist wertvoll“. Mit Beethovens „Für Elise“ auf dem Klavier begeisterte Lisa Kaiser (6G1) die Zuhörer, ehe Alina Özyürek und Anni Lückhof (5G2) als Duett das Stück „Where are you now“ auf dem Klavier präsentierten und viel Applaus ernteten. Annaya Rafi (6G2) fesselte das Publikum mit einem Solo von Laufey „From the start“. Mit „Monsters“ von James Blunt stellte Tim Raabe (10G2) einmal mehr unter Beweis, was für ein talentierter Sänger er ist und erntete tosenden Applaus. Begleitet wurde er von David Just am Klavier.

Die Schwestern Lisa und Lena Kaiser trugen stimmungsgewaltig das Stück „Truth I'm standing on“ (Leanna Crawford) vor und ern-

teten begeisterten Beifall.

„Lena Kaiser und Tim Raabe sind zwei musikalische und menschliche Hochkaräter, die sich immer mit viel Elan eingesetzt haben“, lobte David Just die tolle Vorstellung der Schulabgänger. Bevor es in die Pause ging, heizten Käthe Klöpfer und Annaya Rafi (6G2) mit „Uptown funk“ von Bruno Mars die Stimmung noch einmal kräftig. Bei der Choreographie tanzte das Publikum fleißig mit.

### Tanz-AG rockt zu Helene Fischers „Herzbeben“

Die Tanz-AG unter Leitung von Stefanie Werthebach rockte nach der Pause mit Helene Fischers „Herzbeben“ die Bühne und zog das Publikum in ihren Bann. Souverän präsentierte der GSSE 5 Kurs „Tanzen“ die „Perfekte



Die Tanz-AG zeigte, was sie kann. Foto: Linsel/JTS



Der Chor der Jahrgangsstufe 5 und 6 präsentierte verschiedene Songs. Foto: Linsel/JTS

Welle“ von Juli und riss die Zuhörer mit einer sehenswerten Performance mit.

Mit den Hits „Hit the road

Jack“ (Ray Charles), „Blinding Lights (The Weeknd) und „Fix You“ (Coldplay) zeigte die Schulband, wie man ein Publikum begeistern kann und brachte alle Zuhörer in der voll besetzten Turnhalle zum Mitklatschen.

### „Schulband macht allen unheimlich viel Spaß“

„Unsere Schulband macht allen unheimlich viel Spaß“, berichtete Bandleiter Just bei der anschließenden Vorstellung der Combo, die mit „Beggin“ von Maneskin die Bühne noch einmal zum Beben brachte. Die Lehrerband durfte mit dem Vorsitzenden des Schulleiterbeirats, Björn Lückhof, in diesem Jahr einen besonderen Gast an der E-Gitarre begrüßen. Sie hielt die Stimmung hoch mit den Hits „When you're gone“ (Bryan Adams) und „Sleeping in my car“ von Roxette.

„Ich bin begeistert, mit wieviel Spaß ihr auf der Bühne performt und welche Talente hier an der

Schule sind“, fasste der stellvertretende Schulleiter Matthias Deffner seine Eindrücke zusammen und dankte allen Beteiligten, insbesondere den Musiklehrern David Just und Annette Pausch, sowie Malte Wegmann an der Technik für die Organisation des Konzerts.

Just bedankte sich bei allen Teilnehmern, der Schulleitung, allen unterstützenden Lehrkräften sowie den Eltern und dem Förderkreis. Ohne das Engagement aller sei das Konzert nicht möglich, betonte er. Zum Abschluss versammelte sich ein Background-Chor aus allen Beteiligten auf der Bühne, um gemeinsam mit den Besuchern Keala Settles „This is me“ zu singen und einem gelungenen Konzertabend einen krönenden Abschluss zu verleihen.

Der Förderkreis sorgte in der Pause mit Würstchen und Getränken für das leibliche Wohl. Die erzielten Erlöse kommen der schulischen Arbeit an der Johann-Textor-Schule zugute.

## Spenden für Hochwasser-Opfer

Rittal Foundation stiftet 100 Trocknungsgeräte

**HAIGER/HERBORN (fig)** – Die Wunden, die die Wassermassen den Menschen im Ahrtal zugefügt haben, sind noch spürbar, während in Süddeutschland neue aufgerissene Wunden. Wieder Sturzregen, wieder verschlammte Keller, wieder austretende Flüsse, wieder Verzweiflung, Trauer, Verlust. Fünf Menschen in Bayern und Baden-Württemberg lassen ihr Leben, als das Wasser in Süddeutschland wütet. Die Friedhelm Loh Group spendet für die Betroffenen vor Ort und unterstützt mit 100 Trocknungsgeräten im Wert von über 65.000 Euro.

Hunderte Rettungskräfte sind im Einsatz, um Menschen in Sicherheit zu bringen, Wasser abzapfen und die Pegelstände der Inn und der Donau in den Griff zu bekommen.

### Menschen stehen vor großen Herausforderungen

Als die Wasserstände langsam sinken, wird das Ausmaß der Lage sichtbar. Auch, wenn es keine Jahrhundertflut ist, wie damals im Ahrtal, die Zerstörung ist groß, die Verzweiflung auch. Zwar können die Menschen größtenteils in ihre Häuser zurückkehren, aber die große Herausforderung, Wohnungen und Häuser wieder instand zu setzen und trocken zu legen, bleibt.

### Hilferuf erreicht Foundation

Der Arbeiter-Samariter-Bund, eine Organisation, die bayernweit Hilfe für Menschen anbietet, ist nicht nur selbst vom Hochwasser betroffen (es standen zum Beispiel ein Mehrgene-



**Gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund will die Rittal Foundation unterstützen, dass Menschen, die vom Hochwasser betroffen sind, schnell zurück in ihre Häuser können. Die gespendeten Bautrocknungsgeräte werden an Bedürftige ausgeliefert.** Foto: Rittal Foundation

rationenhaus sowie eine darin integrierte Kindertagesstätte in Wertingen unter Wasser), sondern sieht auch die große Notsituation vieler und wendet sich mit einem Hilferuf an die Rittal Foundation, die gemeinnützige Stiftung der Friedhelm Loh Group. Und der Ruf wird sofort beantwortet.

Mut machen und Not lindern – das ist das große Ziel der Rittal Foundation und auch die Motivation hinter der Aktion, die die Stiftung daraufhin gemeinsam mit dem Verband startet: „Wir wollten schnell unbürokratisch und konkret dabei unterstützen, dass Menschen zurück in ihr gewohntes Umfeld, ihr Zuhause können“, sagt Rainer Reissner, Geschäftsführer der Stiftung.

Deshalb, so Reissner, habe man umgehend auf den dringenden Spendenaufruf reagiert. Konkret heißt das: Die Hilfsorganisation erhielt von der Rittal Foundation unmittelbar nach ihrem Anruf eine Sachspende in Form von

100 Trocknungsgeräten im Wert von 65.500 Euro – plus Lieferung. Die Geräte wurden direkt in das Hochwassergebiet in Bayern geschickt und sind eine große Hilfe. Ein Gerät schafft 52 Liter Wasser in 24 Stunden.

### Die Hilfe wirkt

„Dass die Hilfe ankommt, sehen wir an dem Feedback der Menschen vor Ort“, sagt Claudia Lijzen, Geschäftsführerin des ASB Dillingen-Donau-Ries. „Wir sind froh, dass wir den Menschen schnell unter die Arme greifen können. Bei der Abholung der Bautrockner berichten die Opfer häufig darüber, wie genau sie das Hochwasser erlebt haben und welche Schäden es angerichtet hat.“ Das Erlebte sei noch nicht verarbeitet, und „die Emotionen kommen schnell hoch.“ Die Narben sitzen tief. „Umso dankbarer sind die Menschen, dass sie vielfältig Unterstützung erhalten“, sagt Lijzen.

### HAIGER-SECHSHELDEN

**(öah/lea)** – In Haiger wird der Abschluss des sechswöchigen Sommerferienprogramms gebührend gefeiert. Denn auch in diesem Jahr veranstaltet die Trampolingupe des Turnvereins Haiger in Kooperation mit der Stadtverwaltung am 24. August (Samstag) von 13 bis 18 Uhr eine große Abschlussfeier mit abwechslungsreichem Tagesprogramm an der Willi-Thielmann-Halle in Sechshelden.

Alle Kinder und Familien aus der Region sind herzlich eingeladen. Der Eintrittspreis zur Veranstaltung beträgt im Falle einer Anmeldung über den Ferienpass zwei Euro; Spontanentschlossene bezahlen am Veranstaltungstag drei Euro. Für die Aktivitäten und Verpflegungstagen können Wertkarten für bis zu zehn Euro erworben werden.

### Kurzentschlossene können auch außerhalb des Ferienpasses an der Party teilnehmen

Anmeldungen sind online über den Ferienpass der Stadt Haiger ([www.haiger.de](http://www.haiger.de) – Freizeit & Tourismus – Ferienprogramm) möglich. Spontanentschlossene, die außerhalb des Ferienpasses teilnehmen, können den Eintrittspreis auch vor Ort entrichten. Die „Frühbucher“ erhalten ein Gratis-Los für die Tombola für Jung und Alt.

Zusätzlich zu Unterhaltungsangeboten sind Getränke und Snacks, wie Kuchen oder Laugenbrezeln geben. Der SSV Alemannia Sechshelden wird das Angebot um leckere Bratwürstchen ergänzen.

## XXL-Schaumparty zum Ferienabschluss

Der Turnverein Haiger gestaltet buntes Tagesprogramm in der Willi-Thielmann-Halle



Die Ferienpassteilnehmer dürfen sich zum Abschluss des diesjährigen Programms auf eine Schaumparty (siehe Archivbild) freuen. Archivfoto: TVHaiger

Gemeinsam mit den Kindern und Familien soll die schöne Sommerferien-Zeit gefeiert werden. Die Kinder können sich die Haare flechten oder ihr Gesicht schminken lassen, Dosen werfen oder unter Beaufsichtigung ihre Springkünste auf dem Trampolin austesten.

### Zahlreiche Aktivitäten für Kinder sind geplant

Für Fußballfreunde bietet der SSV Alemannia Sechshelden ein Torwandschießen an. Zu jeder vollen Stunde wird außerdem eine Tanzgruppe eine 20-minütige Choreographie vorführen. Zusätzlich zu Spiel-, Spaß-, und Bewegungsangeboten hat der Turnverein eine Tombola mit attrak-

tiven Preisen zusammengestellt, wie beispielsweise Werbearbeiten, einem kleinen Flughelikopter oder Essensgutscheinen. Die Einnahmen möchte die Trampolingupe in ein neues Trampolin gemäß dem aktuellen Standard investieren, damit sich die Vereinsmitglieder in ihren Trainingsstunden richtig auf ihre Wettkämpfe vorbereiten können.

### Ein neues Trampolin wird dringend benötigt

„Unter den aktuellen Voraussetzungen können wir unsere Mitglieder leider nicht mehr zu Wettkämpfen schicken. Mit einem neuen Gerät können wir unsere Leistungen steigern und werden wieder wettbewerbsfä-

hig“, erklärt Marius Prudlik. Der 31-Jährige ist seit einigen Monaten neuer Trampolin-Cheftrainer und bedankt sich bei allen Firmen und Privatpersonen für die tollen Preise. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung wird definitiv die Schaumparty sein (Schlechtwetteroption: Indoor-Luftballon-Party). Denn wenn Schaumkanonen im Einsatz sind und die Kinder innerhalb kurzer Zeit wie kleine Schneemänner aussehen, ist Spaß garantiert. Wichtig: Die Veranstalter bitten alle Eltern darum, ihren Kindern Handtücher mitzugeben. Es wird jedoch auch einen Handtuchverleih geben. Das Team um Prudlik hofft auf eine erfolgreiche Veranstaltung mit sonnigem Wetter.



Voller Körpereinsatz: Armin Fiedler (rechts), Markus Müller (Mitte) und Arne Schuppner von der Classicrock-Band „Big-Foot“ räumten in der Mühlenstraße mächtig ab.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Am Sonntag wude mit der Band „Lumpen Mander“ auf dem Schmiedegassen-Parkplatz geschunkelt und gesungen.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die „Lumpen Mander“ hatten einen kleinen „Fanclub“ dabei, die bei den Songs der Zillertaler Musiker in bester Stimmung mittanzten.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Altstadtfest-Bilderbogen



Als Andy Link (r.) und „Hörgerät“ loslegten, wurde es eng am Marktplatz.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Stimmung bis Mitternacht. Am Marktplatz spielten die Bands „Ladykiller“ und „Hörgerät“.  
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



„Mit Pfefferminz bin ich Dein Prinz“ - die Band „Ladykiller“ hatte ihr komplettes Programm auf Marius Müller-Westernhagen abgestimmt. Da durfte mitgesungen werden.  
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



30 Verpflegungsstände - da musste niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen. Natürlich war auch die schmackhafte Erdbeerbowle des Schützenvereins „Falke“ Rodenbach wieder erhältlich.



Die Hände zum Himmel. Die Fans des Altstadtfestes waren bester Laune.



Die Band „OffDay“ (im Bild Sängerin Tanja Corpus) präsentierte in der Mühlenstraße Hits aus den vergangenen 40 Jahren.



Steffen Wüst und seine Band „UnArt“ sorgten am Karl-Löber-Platz dafür, dass die zahlreichen Besucher sofort auf Betriebstemperatur kamen.  
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Neue gesangliche Möglichkeiten. Rapper „Nemo“ gehört seit einiger Zeit zur Band „Hörgerät“ und harmoniert prächtig mit Frontmann Andy Link.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



**Übergabe des Zuwendungsbescheids (v.l.): Roland Lay (Bürgermeister Breitscheid), Helmut Schneider (Erster Stadtrat Haiger), Oliver Hölz (Bürgermeister Hüttenberg), Matthias Büger (MdL, FDP), Bürgermeister Andreas Viertelhausen, Oberbürgermeister Manfred Wagner, Innenminister Roman Poseck, Frank Steinraths (MdL, CDU), Hans-Werner Schech (Stadtrat Dillenburg), Karsten Knorre (Stadt Wetzlar), Boris Falkenberg (Stadt Wetzlar).** Foto: Tim Georg

# „Jetzt könnt Ihr löschen und helfen“

16 Teilnehmer schließen Pilotprojekt von Feuerwehr und Johann-Textor-Schule erfolgreich ab

**HAIGER (öah/tse) –** Die zahlreichen prominenten Gäste machten deutlich, dass in Haiger etwas Besonders gelungen war. Nach einem Jahr ist das Pilotprojekt Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ zwischen der Johann-Textor-Schule (JTS) und der Feuerwehr Haiger mit einer Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen worden. Nicht nur die 16 Prüflinge, sondern auch die zahlreich erschienenen Verantwortlichen von Stadt, Kreis, Schule und Feuerwehr waren hoch zufrieden. Norbert Schmidt, Leiter der Johann-Textor-Schule, brachte es auf den Punkt: „Wenn es brennt, könnt Ihr jetzt die Kohlen aus dem Feuer holen, löschen und helfen.“



**Nur strahlende Gesichter am Haigerer Feuerwehrstützpunkt:** In der Bildmitte freuen sich Landrat Wolfgang Schuster (links) und Bürgermeister Mario Schramm im Kreis der Prüflinge über das tolle Ergebnis. Die offiziellen Vertreter (v.l.) Schulleiter Norbert Schmidt, Stadtbrandinspektor und Ausbilder Andreas Dilauro, Kreisbrandinspektor Harald Stürtz, Lehrer und Teilnehmer Robert Weber und Ines Gräfe (Staatliches Schulamt Weilburg) sind froh, dass das Projekt sich zu einem vollen Erfolg entwickelt hat. Fotos: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

## Landeszuschuss für Behördennummer 115

Bescheid über 100.000 Euro übergeben

**WETZLAR/HAIGER (red) –** Einen Landeszuschuss in Höhe von 100.000 Euro für die Behördennummer „115“ hat Wetzlar Oberbürgermeister Manfred Wagner (SPD) vom Hessischen Minister des Innern Prof. Dr. Roman Poseck (CDU) entgegengenommen.

Mit dem Bescheid wird die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Breitscheid, Haiger, Dillenburg und Hüttenberg bei der Behördennummer 115 („115-Servicecenter-Mittelhessen“) unterstützt. Poseck fand lobende Worte für die interkommunale Zusammenarbeit durch das „115-Servicecenter-Mittelhessen“. „Durch die 115 bekommen die Bürgerinnen und Bürger schnell eine Ansprechperson und schnelle Hilfe. Das ist bürgernahe Verwaltung und stärkt zugleich das Vertrauen in die Verwaltung und die Institutionen“, erklärte Poseck, der zudem die Effizienz der Zusammenarbeit in Zeiten „großer Herausforderungen und begrenzter finanzieller Mittel“ hervorhob.

Über die Telefonnummer 115 können Bürger ihre Fragen zu Verwaltungsthemen wie beispielsweise Passanträgen, Gewerbeanmeldung oder standesamtlichen Angelegenheiten stellen. Die teilnehmenden Kommunen mit Breitscheids Bürgermeister Roland Lay, dem Dillenburg Stadtrat Hans-Werner Schech, Hüttenbergs Bürgermeister Oliver Hölz und dem Haigerer Ersten Stadtrat Helmut Schneider (CDU) unterstrichen ebenfalls, dass diese Zusammen-

arbeit bislang gut fruchte und zu personeller wie finanzieller Entlastung führe.

Durch die „115“ haben Bürger auch über die Öffnungszeiten der Rathäuser hinaus einen Ansprechpartner. Die 26 Mitarbeiter im Wetzlarer Stadtbüro sind über die Nummer von Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr erreichbar. Der Zuwendungsbescheid finanziert nun zwei Personalstellen, die nur für die Anrufe über die 115 tätig sind.

**Die „115“ ist von 8 bis 18 Uhr erreichbar**

„Die Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger in puncto Erreichbarkeit der Kommunalverwaltung sind gestiegen. Zudem fällt es den Kommunen immer schwerer, Menschen in ausreichender Zahl für die zu besetzenden Stellen zu gewinnen. Daher ist es gerade an dieser Stelle des Telefonkontakts über die 115, der häufig den Erstkontakt von Menschen mit einer Kommunalverwaltung darstellt, sehr wichtig, gut aufgestellt zu sein und zusammenzuarbeiten“, erklärte Wetzlarer Oberbürgermeister Wagner. Zugleich seien in der Vergangenheit oft Anliegen direkt bei den Fachämtern gelandet, die sich häufig bereits im Erstkontakt hätten klären können. Auch hier leiste die „115“ gute und entlastende Arbeit, sagte der Amtsleiter des Wetzlarer Ordnungsamtes, Boris Falkenberg. Rund 85 bis 90 Prozent der Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner werden derzeit bereits im Erstkontakt über die 115 geklärt.

Vor knapp einem Jahr hatte die Haigerer Johann-Textor-Schule (JTS) in Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger ein Pilotprojekt gestartet und das Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ in den Schulplan mit aufgenommen, um das Angebot zu erweitern und interessierten Schülerinnen und Schüler ein praxisnahes Thema zu bieten (siehe Kasten).

**Spannendes Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ als Pilotprojekt**

Nachdem alle bürokratischen Themen geklärt waren und „grünes Licht“ von Seiten der Brandschutzdienststelle, Landesfeuerwehrschule, Schulamt und Kreis signalisiert wurde, konnte das Thema „Zertifizierung Richtung Truppmann“ angegangen werden. Das ist der erste Schritt in Richtung Feuerwehrmann bzw. -frau. Dass damit nicht nur ein attraktives Angebot für Schüler geschaffen wurde, sondern auch der Blick der Feuerwehr auf die Nachwuchsgewinnung ausgerichtet war, versteht sich von selbst. Die „Florianer“ wollten junge Menschen für die Arbeit der Feuerwehr begeistern und an diese heranführen.

**Ein „cooles“, aber auch intensives Jahr**

Dass der Einstieg im letzten Jahr schon mit gewissen Herausforderungen verbunden war, machte Julius Deffner, der von den Schülern zusammen mit Konstantin Schneider als Sprecher ausgewählt worden war, in seinem Statement klar: „Am Anfang wussten wir nicht so richtig, worauf wir uns einlassen und was genau auf uns zukommt. Es ist deutlich intensiver als ein gewöhnliches Wahlpflichtfach“, führte er aus und nannte Alternativangebote wie Kochen oder Goldschmiede, die ebenfalls zur Auswahl standen. „Aber es war total cool, wir hatten viel Abwechslung, die Ausbilder der Haigerer Wehr waren immer gut drauf, haben uns herausgefordert, aber es hat eine

Menge Spaß gemacht“, meinte Julius Deffner. Im Blick auf die Zukunft ergänzte er: „Wir haben aber auch einige Dinge, die wir uns anders wünschen und die man in Zukunft anders gestalten könnte.“

**Pilotprojekt stößt auf großes Interesse**

Welch hohen Stellenwert das Projekt bei den Verantwortlichen hat, zeigt die Teilnahme am Prüfungstag im Feuerwehrstandort in Haiger. Neben Rathauschef Mario Schramm, Stadtrat Helmut Schneider (CDU) und Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro waren Kreisbrandinspektor Harald Stürtz und sein Stellvertreter Dirk Schumacher zur Prüfungsabnahme aus Wetzlar angereist.

Als Vertreter der Haigerer JTS waren neben Schulleiter Norbert Schmidt auch sein Stellvertreter Matthias Büger und Stufenleiter Alexander Schüler vor Ort. Vervollständigt wurde der Kreis der Interessenten durch Ines Gräfe (schulfachliche Aufsicht, staatliches Schulamt Weilburg). Dass das Projekt nicht nur in Haiger und im Bereich der Schule von Bedeutung ist, zeigte sich auch daran, dass Landrat Wolfgang Schuster (SPD) sich für eine Stunde Zeit nahm, um den Abschlussstag zu besuchen. Er wechselte mit den Prüflingen ein paar Worte und beobachtete die praktischen Prüfungen. In seinem Grußwort brachte er seinen Dank zum Ausdruck und machte deutlich: „Ich bin stolz auf Euch, dass Ihr Verantwortung übernehmen wollt und dass das Ganze so erfolgreich war.“

**„Digga“ und „Alder“ bei der Feuerwehr**

Ausbilder Dilauro stellte mit einem Augenzwinkern fest, dass es für ihn gewöhnungsbedürftig gewesen sei, sich der Jugendsprache komplett zu öffnen: „Wenn sich auch alteingesessene Kameraden zwischenzeitlich mit ‚Digga‘ und ‚Alder‘ im Feuer-

wehrhaus begrüßen, ist das schon ungewohnt“, schmunzelte der erfahrene Feuerwehrchef. „Daran kann ich mich wohl nicht mehr gewöhnen“. Aber, ergänzte er ernsthaft: „Ihr wart eine tolle Truppe. Nach Euch werden sich die Feuerwehren die Finger lecken“ lobte er das hohe Niveau und die Einsatzbereitschaft der Prüflinge.

**Herausforderungen für Schüler und Ausbilder**

Dass das Wahlpflichtfach intensiv und herausfordernd war, zeigt auch ein Blick auf die Entwicklung der Teilnehmeranzahl: Von den zu Beginn gestarteten 24 Teilnehmern waren am Ende noch 16 dabei und konnten ihre Prüfung ablegen. Ein Umstand, den Dilauro angesichts der anspruchsvollen einjährigen Ausbildung einzuordnen wusste: „Es sind einige abgesprungen, das war uns klar. Wir haben von Anfang an deutlich gemacht, dass wir nicht nur ‚ein bisschen Feuerwehr spielen‘, sondern klare Erwartungen und Vorgaben haben, die wir einhalten müssen. Das verlangt der Gesetzgeber von uns. Das war dem einen oder anderen nicht ganz bewusst.“ „Wir wollen hier die ersten Schritte zum Feuerwehrmann gehen, da muss sich jeder auf jeden verlassen, da gehört vieles dazu“, erklärte Dilauro.

**„Disziplin und Kameradschaft nebenbei gelernt“**

Die Ausbildung wurde von Andreas Dilauro und Maximilian Michels regelmäßig am Freitagvormittag angeboten. Dabei wurden die Teenager intensiv in Feuerwehrtheorie geschult. An drei Praxistagen (samstags) plus einen Tag Erste-Hilfe-Schulung wurde das Gelernte dann im Feuerwehrdomizil in der Kreuzgasse praktisch umgesetzt. Die Schüler konnten sich dort mit Arbeitsgeräten und Feuerwehrausrüstung vertraut machen. Es versteht sich von selbst, dass je-



**Das Wahlpflichtfach Feuerwehr bestanden und „zertifiziert“:** Fast ein Jahr Theorie und Praxis haben sich gelohnt. Nun gab es von Schule und Feuerwehr die offizielle Bestätigung.

der Schüler eine Grundausrüstung Feuerwehrkleidung zur Verfügung hatte. Neben den fachlichen Kenntnissen, konnten die Teilnehmer auch viel vom Feuerwehrkodex mitnehmen, denn Eigenschaften wie Disziplin, Rücksicht, Gemeinschaft und Kameradschaft lernt der „Feuerwehrmann“ (oder die Feuerwehrfrau) praktisch nebenbei.

Andreas Dilauro machte in seinen Ausführungen deutlich, dass die Doppelrolle zwischen Beruf und Ausbilder an der Schule ihn und sein Team oft an die Grenze des Machbaren gebracht hätten. „Jeden Freitagmorgen an der Schule zu sein, das bedeutet auch, einen Tag vorher in die Vorbereitung zu gehen - und das kostet viel Zeit, die nur schwer freizuschaffeln ist. Wir haben hier strenge gesetzliche Vorgaben und können das alles nicht mal so nebenbei leisten. Dafür muss in Zukunft eine Lösung her“, ergänzte er.

**Lehrer Robert Weber geht als Vorbild vorneweg und absolviert ebenfalls die Truppmann-Prüfung**

Das Ergebnis gibt Dilauro und seinen Kollegen recht. Die 16 Prüflinge absolvierten die Prüfung mit einem Notenschnitt von 1,4. Erfreulich war der Umstand, dass auch Lehrer Robert Weber bei den Schülern als gutes Beispiel voranging, mit ihnen

zusammen ein Jahr „die Schulbank drückte“ und nun natürlich auch die Abschlussprüfung erfolgreich absolvierte. Das war einen Sonderapplaus wert.

**Erfolgreiche Absolventen können jetzt in die Haigerer Feuerwehren eintreten**

Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten alle Teilnehmer ihr Zertifikat in Empfang nehmen. Sie können nun in die jeweiligen Stadtteil-Feuerwehren eintreten und haben mit der Grundausbildung den ersten Schritt Richtung Feuerwehrmann getan. Bei der Übergabe der Zertifikate aus den Händen von Kreisbrandinspektor Stürtz und Schulleiter Schmidt kam die hohe Anerkennung für die Prüflinge zum Ausdruck, deren Engagement, Lernbereitschaft und Ausdauer gewürdigt wurden.

Das Schlusswort hatte Bürgermeister Mario Schramm, der das Projekt von Beginn an gemeinsam mit dem Magistrat unterstützt hatte. Er gratulierte den Schülern und stellte fest: „Das Projekt muss weitergehen. Das war nur der erste Schritt, denn die Kooperation mit der Schule hat sich voll bewährt.“ Im Anschluss saßen die Verantwortlichen im kleinen Kreis zusammen, um zu klären, wie das Projekt „Wahlpflichtfach Feuerwehrmann“ in Haiger weiter „am Brennen“ bleiben kann.

## FEUERWEHR IN DER SCHULE

Seit Jahren kämpfen die Freiwilligen Feuerwehren in ganz Deutschland um Nachwuchs. Dabei wünschen sich viele Wehren die Möglichkeit, Kinder so früh wie möglich an die Arbeit der Wehren heranzuführen. Die Hessische Landesregierung hat in ihrem „Leitfaden – Mehr Feuerwehr in der Schule“ die Ziele von früher Brand-schutzerziehungen und Feuerwehr-AGs zusammengefasst. Darin heißt es: „Das zentrale Ziel der Kooperation zwischen Feuerwehr und Schule ist für die Freiwillige Feuerwehr primär die Nachwuchs-

gewinnung für den Bereich der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung. Für die Schule ist die Feuerwehr ein wichtiger Kooperationspartner, der den Lernenden das Ehrenamt näherbringt und als außerschulischer Bildungspartner den Schülern vielfältige fachliche und überfachliche Kompetenzen vermittelt. Die Lernenden werden mit Alltagsthemen konfrontiert, die die Feuerwehr in die Schule vielfältig einbringen kann. Weiterhin können Bildungsinhalte aus dem Fachunterricht in die Arbeit der Feuerwehr transferiert werden.“



**Der stellvertretende Kreisbrandinspektor Dirk Schumacher (Bildmitte) gibt den Schülern ein Feedback über die Abschlussübung. Beobachtet wird das Ganze von Ausbilder Max Michels (2.v.r.) und Schulleiter Norbert Schmidt (r.)**

## Haigerer Hallenbad geschlossen

**HAIGER (öah/lea) –** Nach der großen Jubiläumsfeier ist das Hallenbad Haiger vom 20. Juli bis einschließlich 19. August geschlossen. Das hat die Haigerer Stadtverwaltung mitgeteilt. Die aktuellen Öffnungszeiten des Hallenbades sind unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) – Freizeit & Tourismus – Hallenbad zu finden.

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### PFLEGEDIENSTE

**Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg**, Telefon: 02771 / 303-700, [www.drk-dillenburg.de](http://www.drk-dillenburg.de)

### TAGESPFLEGE

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger**, Telefon: 02773 / 747-0, [www.drk-seniorenzentrum-haiger.de](http://www.drk-seniorenzentrum-haiger.de)

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438